

Saarbrücken, den 09. Juni 2018

**Jahresabschlussbericht des Referats für Politische Bildung**  
**Lukas Redemann & Soheil Hemmati-Ortakand**

Liebe Parlamentarier/-innen,

der folgende Jahresabschlussbericht gibt unsere Tätigkeiten im Aufgabenspektrum des Referats Politische Bildung und darüber hinaus wieder und umgeht die als selbstverständlich zu betrachtenden allgemeinen AStA-Tätigkeiten.

***Veranstaltungen des PolBil-Referats:***

1. Organisation und Durchführung von zwei Veranstaltungen zur Bundestagswahl: Am 24.09. Livestream im Wohnheim E und am 27.09. Diskussionsveranstaltung zu den Ergebnissen und möglichen Konsequenzen.
2. „Rechts und Links ist doch derselbe Scheiß! Eine Kritik der Extremismustheorie“, Veranstaltung mit Dennis Kundrus als Referenten am 7. Dezember, 18h30
3. „EU-Investitionsoffensive: Was bringt der Juncker-Plan?“, eine Veranstaltung in Kooperation mit Europe direct und der Stadt Saarbrücken am 11. Januar, 18h30. Referentin war Fr. Kerwien von der Europäischen Investitionsbank.
4. „Karl Marx: Eine Einführung“, eine Veranstaltung in Kooperation mit der Peter-Imandt-Gesellschaft am 30. Januar, 18h. Referent war Prof. A. Demirovic von der Goethe-Universität Frankfurt. Die Veranstaltung war mit über 100 Teilnehmenden sehr gut besucht.
5. „Klassismus: Eine Einführung“, eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage am 27. März, 18:00 Uhr. Referent war Viktoria Herz vom NDC.
6. „Kritik des Antisemitismus heute“ am 19. April um 18h mit Tom Uhlig von der Anne-Frank-Bildungsstätte in Frankfurt/Main.
7. Aktionstage „Mai ‘68“ anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Studierendenproteste mit Filmvorführung („Resist!“) am 3. Mai, 19 Uhr, Fahrradtour am 22. April, 13 Uhr (ab St. Johanner Markt) zu den Erinnerungsorten der Proteste, Ausstrahlung Doku „Das Erbe der 68er“, 24. Mai, 20h15 SR.
8. Beteiligung an der Campuswoche Solidarität (4.-8. Juni) mit Workshops und Vorträgen, regelmäßige Orga-Treffen. Verantwortung für Workshop „Chat der Welten“ am 5. Juni, 15 Uhr.
9. „Neue Rechte“, gemeinsam mit dem Referat für Antirassismus, Vortrag von Christoph Giesa, Publizist und Drehbuchautor am 21. Juni, 18 Uhr.

10. „Jugend ohne Gott“ (Film aus dem Jahr 2017) mit Filmanalyse, Filmkritik und Vortrag von Wolfgang M. Schmitt, 26.06., 19 Uhr als Teil des Projektes „Eine Uni – ein Buch“.
11. Planung einer Ausstellung von Berichten, Dokumenten und Artikeln aus der Zeit in Kooperation mit dem Universitätsarchiv (Hr. Müller) 25.-29. Juni

### ***Demokratischere Universität:***

Bereits zu Beginn unserer Legislatur hat sich das Referat mit der ehemaligen Wahlleiterin der Gruppenurwahlen, Sonja Mikeska, zur Verbesserung der Wahlen getroffen und eine Ausdehnung der Wahlen auf vier Tage sowie eine zeitliche Kopplung an die Gruppenurwahlen erreichen können. Die weitere Ausarbeitung der Planungen für die gemeinsamen Wahlen vom 18.-22. Juni geschahen in Zusammenarbeit mit der neu ernannten Wahlleitung aus Theo Jäger und Tanja Fell sowie mit der Rechtsabteilung. Dem Referat für Politische Bildung oblag die Suche nach studentischen Wahlhelfer\*innen, Kommunikation und Erstellung eines Schichtplans. Während der Wahlen ist Lukas als Wahlausschuss-Mitglied und Hauptansprechpartner der studentischen Teilwahlen die ganze Woche über präsent. Es ist besonders hervorzuheben, dass die studentische Mitsprache bei der Wahlorganisation erheblich gesteigert werden konnte und ein großer Beitrag zur Demokratisierung der Universität geleistet werden konnte.

Außerdem fanden mehrere Treffen mit Nora Bartel (Stupistin) statt bzgl. einer Begehung des Campus und eines Brainstorming für die generelle Wahlwerbung und Informationsvermittlung.

### ***Politischer Geist der Studierendenschaft:***

Zu Beginn unserer Legislatur haben wir uns bei der Landeszentrale für Politische Bildung vorgestellt, eine Erneuerung des Zeitschriftenabos vorgenommen sowie eine Buchausleihe von Werken zur Politischen Bildung (erhalten von der Landeszentrale) eingerichtet.

Des Weiteren haben wir einen Förderantrag eines Abos der Zeitung „Le Monde diplomatique“ auf 3 Sprachen (dt., frz., engl.) beim Internationalisierungsausschuss gestellt und bewilligt bekommen. Die Zeitung liegt in drei Ausgaben seit Februar im AStA aus.

Wir haben außerdem einen Artikel für den Champus zum Thema Mai '68 verfasst und Drehtermin mit dem SR für die Doku „Das Erbe der 68er“, indem es u.a. um politisches Engagement der Studierenden heute geht, koordiniert (Ausstrahlung am 24. Mai, 20h15, „Das Erbe der 68er“, Teil des „Saarthemas“, in der Mediathek einsehbar unter: <http://sr-mediathek.sr-online.de/index.php?seite=7&id=61743>).

Wir haben uns außerdem mit neuen stud. Initiativen getroffen, z.B. „European Horizons“, die sich als HSG eintragen lassen wollen und unseren Campus um politisches Denken bereichern werden, sowie mit Kisoboka e.V., die einen Infostand am Campus planen, um über man-



**Allgemeiner Studierendenausschuss  
der Universität des Saarlandes**

Hausanschrift  
Campus  
Gebäude A5 2  
66123 Saarbrücken

Postanschrift  
Abhofach 5  
66123 Saarbrücken

Telefon  
0681 - 302 - 2900

E-Mail  
info@asta.uni-saarland.de

gelnde Vorschulbildung in Uganda zu informieren und Spenden zu sammeln.

Unter maßgeblicher Beteiligung des Referats für Politische Bildung konnte die Universität das Projekt „Eine Uni – ein Buch“ mit einem Preisgeld von 5000€ gewinnen. Die Folge waren regelmäßige Treffen des Initiativkreises des Projekts und die Planung vieler Aktionen, v.a. am Tag der offenen Tür. Für die Fahrt zur Preisverleihung in Hamburg am 12. Juni wurde das Referat von der Initiatorin, Lucia Scherzberg (Studiendekanin der Fakultät P), gebeten, an ihrer Stelle teilzunehmen und ein Interview mit der ZEIT zu führen. Im Zuge des Projekts kam auch ein Treffen mit J. Jokisch vom Staatstheater zur ersten Absprache bzgl. einer „Theaterwerkstatt“ mit Bezug zum Projekt zustande, einer Kooperation, die sich in Zukunft weiter vertiefen könnte. Mehr Infos zum Projekt unter: <https://www.uni-saarland.de/page/unibuch/start.html>

Zu guter Letzt war Lukas Leiter der Demonstration „March for Science“ und hat dort Koordination, Organisation und Durchführung des Protestmarsches übernommen (14. April).

### ***Internationalisierung***

Zu Beginn des Wintersemesters haben wir eine Campusführung gemeinsam mit Ariane Teymouri und Judith Bühler zum Thema „kulinarisch-international“ im Anschluss an den Ersti-Basar geleitet.

Darüber hinaus waren wir bei der ersten Alumni-Akademie der UdS am 13.11.2017 präsent: zur Vorbereitung auf unsere kleinen Interviews mit den Teilnehmer\_innen hatten wir mehrere Treffen mit Aurore Reck. Am Montag, den 13.11. hatten wir dann die Gelegenheit, unsere Fragen zu stellen und haben aus diesen einen Bericht für den Champus verfasst.

Lukas hat außerdem bei der 24h-Vorlesung den inspirierenden Vortrag: „Fernweh: Warum uns das Reisen reicher macht“ gehalten.

### ***Bauliche Situation***

Lukas hat regelmäßig an den zweiwöchentlichen Sitzungen der Arbeitsgruppe C5.2 teilgenommen sowie eine Begehung der neuen Fachschaftsräume und studentischen Arbeitsräume in A4.1 als Ausgleich der wegfallenden Räume in C5.2 ermöglicht. Er hat die Koordination des Umzugs dann an das Referat für Fachschaften übergeben.

### ***AStA-Veranstaltungen und Organisation:***

Im Zuge der Protestaktion gegen die Verwaltungsgebühren haben wir uns an mehreren Planungstreffen, einer Flyeraktion im Nauwieser Viertel, einem Info-Stand an der Mensa, dem Protestfrühstück vor dem Landtag, der Umfrageaktion sowie dem großen Protestmarsch beteiligt und letzteren mit geleitet.

Wir haben außerdem bei allen AStA-Aktionen tatkräftig mitgeholfen, sei es beim Lehrbuchbasar, bei der Fahrradaktionswoche, beim Packen



**Allgemeiner Studierendenausschuss  
der Universität des Saarlandes**

Hausanschrift  
Campus  
Gebäude A5 2  
66123 Saarbrücken

Postanschrift  
Abhofach 5  
66123 Saarbrücken

Telefon  
0681 - 302 - 2900

E-Mail  
info@asta.uni-saarland.de

und Verteilen der Erstituten, bei den gemeinsamen Fachschafts-  
ratswahlen oder bei den Semestereröffnungsfeten.

Mit Interesse haben wir außerdem an der AG Mensa sowie beim  
Unifilm-Programmplanungstreffen teilgenommen sowie zum ersten  
Mal am Quality Audit zur Verbesserung der Studienqualität in Kai-  
serslautern (08.-09. März, gem. mit Katharina W. und Svenja K.).

Wir haben darüber hinaus an der Vorstellung des AstA bei Orientie-  
rungseinheiten der Fachschaften mitgewirkt.

### **Weiterbildung:**

Lukas hat an einem Seminar des fzs zum Thema „Bologna-Reform“  
(27.02.-02.03.) sowie am Workshop zum Thema „Beratung“ vom Gleich-  
stellungsbüro (5. April) teilgenommen.

### **Visionen für die Zukunft**

Für die kommende Legislatur wünschen wir uns, dass weiter an der  
Verbesserung und Bewerbung der Wahlen gearbeitet wird. Dies sollte  
Hand in Hand mit Moein Alinaghian, dem studentischen Wahlleiter  
der StuPa-Wahlen, sowie Herrn Theo Jäger, dem Wahlleiter der  
Gruppenurwahlen, geschehen. Außerdem regen wir dazu an,  
mindestens eine Veranstaltung der politischen Bildung pro Monat zu  
realisieren und dabei an der Bewerbung zu arbeiten. Die Nutzung von  
Social Media-Kanälen erwies sich als fruchtbar, aber auch hier liegt  
Potential brach. Unter Einbeziehung des Studentischen Medienlabors  
lassen sich Veranstaltungen auch für eine breitere stud. Öffentlichkeit  
nutzbar machen. Sehr erfolgreich war die punktuelle Einbindung  
externer Bildungsträger bei der Durchführung von Veranstaltungen.  
Kooperationen sind auch für die Zukunft ein wichtiges Mittel zur  
Stärkung der Politischen Bildung. Eine Liste aller  
Kooperationspartner und die Nachfrage, ob unsere Veranstaltungen  
ggf. über ihre Mailinglisten beworben werden könnten, wären ein  
erster Schritt. Auch sollte die Bücherausleihe sowie unser Zeit-  
schriftenstand besser beworben werden. Wir können unserem/r  
Nachfolger/in nur nahelegen, sich besonders über den Punkt  
„Politischer Geist der Studierendenschaft“ Gedanken zu machen und  
eigene Ansätze zu entwickeln und zu verwirklichen, um diesen zu  
stärken. Gerade vor dem Hintergrund fehlender  
sozialwissenschaftlicher Studiengänge und dem Abbau der  
Geisteswissenschaften, tritt ein Vakuum auf, das eine der  
Hauptaufgaben des Referats verdeutlicht: Die Förderung kritischen  
Denkens. Wir wünschen uns eine jährlich stattfindende  
„Campuswoche für Solidarität“, denn die Nachfrage war hoch und sie  
ist bei der gesamten Universität auf positive Rückmeldung gestoßen.  
Des Weiteren plädieren wir auf eine weitere enge Zusammenarbeit mit  
UNIFILM, da sie sich bewährt hat und wir das Medium Film als sehr  
geeignet ansehen, um politische Bildung umzusetzen.

|

Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches Jahr voller neuer Projekte, toller Veranstaltungen und können guten Gewissens sagen, die Universität ein klein wenig demokratischer gemacht zu haben und unserem Bildungsauftrag gerecht geworden zu sein.

Lukas Redemann & Soheil Hemmati-Ortakand



**Allgemeiner Studierendenausschuss  
der Universität des Saarlandes**

Hausanschrift  
Campus  
Gebäude A5 2  
66123 Saarbrücken

Postanschrift  
Abhofach 5  
66123 Saarbrücken

Telefon  
0681 - 302 - 2900

E-Mail  
[info@asta.uni-saarland.de](mailto:info@asta.uni-saarland.de)

